

# Landtagswahl spornt Liberale an

## FDP-Bezirksverband bestätigt Stefan Tritschler an der Spitze

**Rastatt (red)** – Die Freien Demokraten verspüren Rückenwind für die Bundestagswahl im September 2017. Dies wurde beim Bezirksparteitag der FDP Mittelbaden mit 40 Delegierten aus Baden-Baden, Karlsruhe und den Landkreisen Rastatt und Karlsruhe-Land in Rastatt deutlich. Dabei wurde Stefan Tritschler aus Bruchsal einstimmig als Vorsitzender im Amt bestätigt.

Bei der Landtagswahl habe die FDP in den meisten Wahlkreisen Mittelbadens „Ergebnisse von deutlich über acht Prozent erzielt“. Dies sei ein „gutes Fundament für unsere weitere Arbeit“, sagte Tritschler. Im kommenden Jahr wollen die Freien Demokraten

nun wieder in den Deutschen Bundestag einziehen.

Bei der Diskussion über die Landtagswahl und ihre Ergebnisse hoben viele Delegierte hervor, wie wichtig es war, dass die FDP dieses Mal auf eine Koalitionsaussage verzichtet und stattdessen Wahlprüfsteine für die anderen Parteien formuliert hatte, heißt es in einem Bericht der Partei.

Dieser Kurs der Eigenständigkeit sei wichtig, „damit im Wahlkampf vor allem die Inhalte der Freien Demokraten im Vordergrund stehen und nicht Farbenspiele.“ Auf Basis inhaltlicher Schnittmengen könne dann jeweils entschieden werden, mit welchen Parteien eine Zusammenarbeit

möglich sei. Ein solches Vorgehen wünschten sich die anwesenden Delegierten auch für die im nächsten Jahr anstehende Bundestagswahl.

Dem neuen Bezirksvorstand gehören neben Stefan Tritschler außerdem als Stellvertreter Hermann Hartmann (Rastatt), Hendrik B. Dörr (Karlsruhe) und Dr. René Lohs (Baden-Baden) an. Als Schatzmeisterin wurde Carmen Janner-Werner (Karlsruhe) ebenfalls wiedergewählt. Neuer Geschäftsführer ist Simon Ohlig (Kraichtal). Beisitzer wurden Dr. Christian Jung (Bruchsal), Carolin Holzmüller (Weingarten), Prof. Dr. Peter Henning (Weingarten) und Dieter König (Karlsruhe).